

**Stadtplanungsamt
Rottenburg am Neckar**
=====

15.01.97 kl-sal

A K T E N N O T I Z

Projekt: Weggental - Ortsbegehung
Ort: Rottenburg am Neckar
Datum: 13.01.1997
Teilnehmer: Landratsamt, Herr Messner
Frau Beck
Herr Gneithing
Naturschutzbeauftragter Herr Schilling
Stadt Rottenburg, Herr EBM Stemmler
Herr Henle
Frau Klein

Der Ortstermin kam auf Einladung des Ersten Landesbeamten, Herrn Messner und auf Bitte des Naturschutzbeauftragten zustande, inwieweit zur Sicherstellung des Gebietes ein Landschaftsschutzgebietsverfahren durchgeführt werden könnte. Die Begehung diente dazu, einen Eindruck von Schutzwürdigkeit und Zustand des Gebietes zu gewinnen.

Die Vertreter des Landratsamtes bringen folgendes vor:

- Das Weggental stellt ein zusammenhängendes, landschaftlich reizvolles Gebiet dar.
- Eine mögliche Gebietsabgrenzung sollte auch im Nordwesten die Flächen westlich der Kelterhöfe berücksichtigen.
- Diese westlichen Abschnitte zeichnen sich durch ihren offenen Charakter aus.
- Die weiter stadteinwärts liegenden Flächen, die durch die Topographie beeindruckt, weisen dagegen unter anderem geologische Besonderheiten auf.
- Der Bereich "Ehehalde" ist abschnittsweise stark durch "angenehmen Freizeitaufenthalt", Gartenhäuser, Stützmauern u.ä. beeinträchtigt. Der FNP stellt diese Fläche als "SO Gartenhausgebiet" dar. Die Baulichkeiten befinden sich überwiegend in Talnähe und reichen in nördliche Richtung ca. 30 m in den Hangbereich hinein.

Zur Sicherstellung der nördlichen Hangabschnitte und insbesondere der Hangkante sollte im südlichen wegenahen Abschnitt ein Bebauungsplan den Bestand regeln.

EBM Stemmler und H. Schilling sehen mit einem Bebauungsplan "SO Gartenhausgebiet" die Gefahr, daß der Druck auf das Gebiet verstärkt wird.

Ergebnis: H. Messner wird demnächst mit einer Stellungnahme auf die Stadt zukommen.

Klein

Klein

Ø EBM Stemmler ✓
BM Dr. Keppel ✓